
Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung der SKG Samstag, 14. August 2021, 09.45 Uhr, Badmintonhalle, Balsthal

Traktanden

1. **Begrüssung**
Feststellen der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmenzähler
2. **Genehmigung des Protokolls**
der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 14. Oktober 2020 in Balsthal
(Gemäss COVID-19 3 Verordnung des Bundesrates durchgeführt)
3. **Genehmigung der Berichte**
des Zentralpräsidenten der SKG, der Arbeitsausschüsse und Kommissionen, des
Präsidenten der TKGS, des Präsidenten der TKAMO, der Redaktion der Zeitschrift
«Hunde»
4. **Präsentation der Jahresrechnung 2020, Revisorenbericht, Genehmigung /
Déchargeerteilung an den Zentralvorstand**
5. **Genehmigung des Budgets 2021**
6. **Festlegung des Jahresbeitrags 2023**
Der Zentralvorstand beantragt, den Jahresbeitrag pro Mitglied auf das Jahr 2023 um
CHF 5.00 auf neu CHF 20.00 zu erhöhen
7. **Wahlen**
Zentralvorstand der SKG; Vorschläge des Zentralvorstandes:
 - Präsident Hansueli Beer
 - Finanzverantwortlicher Béat Leuenberger
 - Präsidentin Arbeitskreis Zucht, Verhalten, Tierschutz Yvonne Jaussi
 - weitere Mitglieder Barbara Müller
Dr. Walter Müllhaupt
Janine Böhi-Wenger

Allfällige weitere Wahlvorschläge sind dem Zentralvorstand schriftlich bis zum
31. Juli 2021 einzureichen.

 - Revisionsstelle der SKG: Engel Copera AG Bern,
Urs R. Seiler
 - Ehrenmitglied Imelda Angehrn, für Ihre Verdienste
um die Rasse Continental Bulldog
8. **Ehrungen**
Verleihung von Verdienstausszeichnungen

Verleihung der Ehrenurkunde
für das Kynologische Lebenswerk

Lisbeth Mach
Jean-Pierre Boegli

Eva Mosimann
9. **Projekt Verbandskommunikation 2021 bis 2023**
10. **Informationen Zwischenstand Stiftung Hund Schweiz**
11. **Informationen «Tag des Hundes» 2021**
12. **Projekt «Beitritt der SKG zu Swiss Olympic»**
13. **Delegiertenversammlung 2022**
14. **Verschiedenes**

1. Begrüssung

Hansueli Beer eröffnet fast pünktlich, mit etwa 10 Minuten Verspätung, die Delegiertenversammlung 2021 und übergibt das Wort an den Gemeindepräsidenten von Balsthal Freddy Kräuchi, welcher uns den Ort Balsthal und seine Vorzüge etwas näherbringt.

Hansueli Beer verweist auf die aktuell geltenden Schutzmassnahmen betreffend Covid-19. Das Schutzkonzept wurde den Präsidenten am 12. August zugestellt und liegt zusätzlich beim Eingang auf.

Dann begrüsst er offiziell alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung 2021 in Balsthal. Ganz speziell begrüssen möchte er unsere Ehrenmitglieder Eva Mosimann und Jeremias Janki; er bedankt sich für ihr Kommen und dies freut uns sehr. Ganz herzlich begrüsst er alle Trägerinnen und Träger der Verdienstauszeichnung der SKG, die Präsidentin von Jugend + Hund Ursula Känel Kocher in ihrer Doppelfunktion als Chefredakteurin der Zeitschrift HUNDE, unseren Revisor Urs Seiler, Olivier Glardon, Präsident der GST, Chantal Ritter, Kantonstierärztin Kanton Solothurn, Oberst Christian Arioli Chef Kompetenzzentrum Armeetiere, und selbstverständlich die Mitglieder der Geschäftsleitung Andreas Rogger und Franziska Rüttschi sowie die zur organisatorischen Unterstützung anwesenden Damen der Geschäftsstelle Marisa Schilliger, Gabriela Schild und Rebecca Hügin. Die Presseverantwortliche für das Hunde Ursula Känel Kocher wurde bereits begrüsst. Als Pressevertretung für das infoChien heisst Hansueli Beer Christian Zingg willkommen. Ebenfalls begrüsst er die beiden Übersetzerinnen Viviane Vaucher und Hélène Béguin sowie alle Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt: der Ehrenpräsident Peter Rub, die Ehrenmitglieder Louis Quadroni, Hans W. Müller, Otto Rauch, Christine Rossier, Franz Scheibler sowie diverse geladene Gäste. Auch der diesjährige Botschafter des Hundes, Daniel Koch kann heute leider nicht dabei sein.

Ausserdem mussten sich die beiden Zentralvorstandsmitglieder Walter Müllhaupt und Erich Schwab aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig entschuldigen. Kurzfristig musste sich Mike Greub entschuldigen, er hat einen kranken Hund zu Hause, welchen er betreuen muss.

Seit der letzten Versammlung mussten wir wiederum von verdienten Kynologinnen und Kynologen Abschied nehmen. Er bittet die Versammlung sich zu Ehren der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu erheben. Danke.

Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung

Wir kommen zur ordnungsgemässen Einberufung der Delegiertenversammlung.

Publikation der Einladung mit Traktandenliste:

HUNDE 4/2021	Woche 23	Postaufgabe 11.06
info Chiens CR 07/2021	Woche 27	Postaufgabe 01.07

Versand der schriftlichen Einladung erfolgte am 07.07. per E-Mail. Mit der Einladung haben die Präsidentinnen und Präsidenten sowie die Ehrenmitglieder die Einladung mit Traktandenliste erhalten und konnten ab dann die Beilagen zu den einzelnen Traktanden, inklusive der detaillierten Jahresrechnung, herunterladen.

Beim Eintritt haben die Delegierten den Stimmausweis (das blaue A5-grosse Heft), kombiniert mit der Kurzfassung der Rechnung 2020 und dem Budget 2021, erhalten.

Ich erkläre hiermit die Delegiertenversammlung 2021 als statutenkonform einberufen und damit beschlussfähig.

Es sind zurzeit 170 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Die Zahl der Delegierten wird vor den Wahlen noch einmal kontrolliert.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden von **Barbara Müller** folgende Mitglieder der SKG vorgeschlagen:

- Tisch A: Jacqueline Zimmermann, (Cavalier King Charles Club)
- Tisch B: Christine Korner (Bearded Collie Club)
- Tisch C: Marcial Engel (Laufhundclub)
- Tisch D: Reto Huber (SC, Ortsgruppe Schöffland)
- Tisch E: Silvia Wiederkehr (SC, Ortsgruppe Schöffland)
- Tisch F: Marcial Engel (Laufhundclub)
- Tisch G: Marcel Kettacker (KV Zug und Umgebung)
- Tisch H: Jacqueline Zimmermann, (Cavalier King Charles Club)
- Tisch I: Maya Mehmman (SKG Bremgarten)
- Tisch J: Michael Neugel (Deutsche Doggen)
- Tisch K: Michael Neugel (Deutsche Doggen)
- Tisch L: Christian Meienberger (SKG Sektion St. Gallen)
- Tisch M: Simone Béchir (Fox-Terrier Club)
- Tisch N: Bruno Homberger (Leonberger Club)
- Tisch O: Verena Zwahlen (KV Wengi Solothurn)

Hansueli Beer bittet um Bestätigung der vorgeschlagenen Stimmenzähler.

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig akzeptiert.

Er erklärt, dass der Zentralvorstand wie immer entschieden hat, keine Stimmen abzugeben.

Die Stimmenzähler melden ihre Resultate jeweils persönlich vorne am Vorstandstisch laut und deutlich an Andreas Rogger, welcher die Resultate aufnehmen und weitermelden wird. Die ZV-Mitglieder Peter Bieri und Béat Leuenberger schreiben die Ergebnisse mit.

Wahl- und Abstimmungsbüro:

Für das Wahl- und Abstimmungsbüro hat sich Albert Castegnaro als Leiter zur Verfügung gestellt. Vielen Dank Albert, dass wir immer auf dich zählen können. Als weitere Mitglieder des Wahlbüros schlagen wir Ihnen die hiervor genannten Stimmenzähler vor. Zusätzlich noch von der Geschäftsstelle Franziska Rütschi.

Hansueli Beer bittet um Bestätigung der vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros.

Die vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros einstimmig akzeptiert.

Zur Gesprächs- und Verhandlungskultur: Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der SKG. Mitglieder der SKG sind die Sektionen als eigenständige Vereine mit mindestens einer Stimme und dann im Verhältnis zur Anzahl ihrer Mitglieder (pro 50 Mitglieder eine Stimme) Die Vereinigungen mit je einer Stimme, sowie die Ehrenmitglieder der SKG als einzige natürliche Personen mit Stimmrecht. Der Zentralvorstand muss nicht ausgezählt werden, er hat sich entschieden keine Stimme abzugeben. Die Anwesenden mit Stimmkarten sind demzufolge Delegierte ihrer Sektionen. Wir gehen davon aus, dass die abgegebenen Anträge und Voten im Auftrag und in Absprache mit ihrer Sektion respektive ihrem Vorstand erfolgen. Bitte nur zur Sache sprechen und möglichst kurzhalten. Ich bitte Sie, für Wortmeldungen an die Mikrophone vorne und hinten zu gehen, Ihren Vor- und Nachnamen zu erwähnen und Ihre Sektion. Beschlüsse können nur zu den traktandierten Punkten gefasst werden. Verantwortlich für das Protokoll ist Andreas Rogger. Es gilt das gesprochene Wort und wie üblich wird die Versammlung auf Band aufgenommen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir kommen zur Traktandenliste.

Der Zentralvorstand beantragt eine Änderung in der Traktandenliste. Änderung der Traktandenliste betreffend Traktandum 6.

Es sind relativ wenig Delegierte hier in Balsthal. Im Normalfall sind es zwischen 250 – 280 Delegierte, heute sind nur 170 anwesend. Und wenn wir eine Mitgliedereitragserhöhung traktandieren, hätten wir mit 350 anwesenden Delegierten gerechnet. Der Zentralvorstand

möchte nicht das der Eindruck entsteht, eine Beitragserhöhung unterzujubeln. Deshalb schlägt der ZV vor, den Jahresbeitrag von CHF 15.00 im Jahr 2023 beizubehalten und erst an der Delegiertenversammlung im Jahr 2022 über die Beitragserhöhung abzustimmen.

Die geänderte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Zum Zeitablauf: Wir gehen davon aus, dass die Versammlung vor dem Mittagessen abgeschlossen werden kann. Das Apéro ist etwa für 12.30 Uhr geplant; das Mittagessen für 13.30 Uhr. Sollten wir bis zu diesem Zeitpunkt nicht alle Traktanden abgearbeitet haben, müssten wir uns nach dem Mittagessen um die restlichen Traktanden kümmern.

2. Genehmigung des Protokolls

der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 14. Oktober 2020. Die DV 2020 wurde aufgrund Covid-19 schriftlich abgehalten.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20. Oktober 2020 in Balsthal wurde am 27. Oktober 2020 allen Präsidenten und Präsidentinnen per E-Mail zugeschickt und war ab diesem Datum auf der Homepage der SKG zugänglich. Innerhalb der in den Statuten Art. 27 festgelegten Einsprachefrist von 30 Tagen sind keine Anträge auf Ergänzungen und/oder Änderungen eingegangen. Auf Hinweis und Wunsch eines Mitglieds haben wir die Namen, der anlässlich der Sitzung präsenten ZV Mitglieder, im Protokoll ergänzt.

Der guten Ordnung halber, möchten wir aber über das Protokoll abstimmen.
Das Protokoll wird genehmigt.

3. Genehmigung der Berichte

- a) des Zentralpräsidenten der SKG, der Arbeitsausschüsse und Kommissionen
- b) des Präsidenten der TKGS
- c) des Präsidenten der TKAMO
- d) der Redaktion der Zeitschrift „Hunde“

Hansueli Beer erklärt, dass die Jahresberichte in den Publikationsorganen HUNDE 4/21 und im infoChiens CR 7/21 abgedruckt waren. Ausserdem konnten Sie sie auf unserer Homepage die Beilagen zur Traktandenliste herunterladen.

Wie üblich übergibt **Hansueli Beer** das Wort an den Vizepräsidenten **Béat Leuenberger** für die Genehmigung seines Jahresberichtes.

Béat Leuenberger begrüsst die Ehrenmitglieder sowie die Delegierten und bittet um Genehmigung des Berichtes des Präsidenten durch Hochhalten der blauen Stimmkarte.
Der Jahresbericht des Präsidenten wird eindeutig genehmigt.

Hansueli Beer schlägt vor, über die anderen Berichte, die er aufzählt, in globo abzustimmen. Dagegen wird kein Einspruch erhoben.
Alle Berichte werden einstimmig angenommen.

4. Präsentation der Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht, Genehmigung / Déchargeerteilung an den Zentralvorstand

Hansueli Beer übergibt das Wort an den Finanzchef **Béat Leuenberger**.

Béat Leuenberger, Finanzverantwortlicher der SKG, freut sich Ihnen einmal mehr die Jahresrechnung zu präsentieren. Das Jahr 2020 wird als Jahr der Covid-19 Pandemie in die Geschichte eingehen. Die Pandemie hat das Leben von uns allen durcheinandergebracht

hat. Trotz dieser aussergewöhnlichen Situation hat die SKG alle Anstrengungen unternommen um Ihre Aktivitäten aufrecht zu erhalten indem sie Videokonferenzsysteme anstelle von traditionellen Sitzungen einsetzte. Die Tatsache das mehrere Aktivitäten und Veranstaltungen abgesagt werden mussten, hatte negative Auswirkungen auf die Finanzen der SKG. Wenn Sie die Broschüre «Jahresrechnung 2020» angeschaut haben, haben Sie es bereits gesehen.

Nach dieser kurzen Einführung beginnt B at Leuenberger mit der Präsentation der Jahresrechnung 2020 und beginnt mit der Betriebsrechnung.

Sie sehen es gibt einen Zusammenzug der Erfolgsrechnung. Die Präsidenten haben die Rechnung detaillierter erhalten. Sie haben diese an ihre Delegierten abgeben können.

Er erl uert die Jahresrechnung anhand der Analyse der Erfolgsrechnung und gibt zu den einzelnen Zahlen Erklärungen ab. Betreffend den Mitgliederbeiträgen, haben wir Fr. 683'000.— im 2019 und Fr. 662'000.— im 2020, d.h. einen Rückgang von Fr. 21'000. —. Das sind 1'400 Mitglieder weniger. Wir hatten, mit anderen Worten, ein zu optimistisches Budget erstellt. Die eingezogenen Beiträge eines Verbandes sollten im Minimum die Betriebskosten decken. In unserem Verband sind wir leider seit mehreren Jahren nicht mehr in dieser Situation. B at Leuenberger wird beim Traktandum 6, Festlegung des Jahresbeitrages für 2023 darauf zurückkommen.

Ein weiterer Ertrag, als Hauptposten das Sponsoring, auch da gab es einen Rückgang von Fr. 19'000.—gegenüber 2019. Wie bereits in den letzten 3 Jahren erwähnt, konnten wir dank den Sponsoren den Mitgliederbeitrag auf Fr. 15.— pro Mitglied halten. Ein grosses Dankeschön an diese uns unterstützende Unternehmen und an unsere zwei Verhandlungsführer Hansueli Beer und Andreas Rogger für ihre Effizienz. Sowohl die Verlängerung bestehender Verträge, wie auch die Gewinnung neuer Sponsoren gestalten sich zunehmend schwieriger, weshalb Sie im Jahr 2022 um eine Anpassung des Jahresbeitrages gebeten werden. B at Leuenberger ist nach wie vor überzeugt, dass der jährliche Mitgliederbeitrag die laufenden Kosten der SKG decken sollten.

Aufwand der Geschäftsstelle: Der Aufwand ist gegenüber 2019 um 169'000.—gesunken. Die Aufhebung vieler Aktivitäten aufgrund der Pandemie brachte eine Stellenk rzung wie auch eine Arbeitszeitk rzung mit sich; wie auch eine drastische Kürzung der Ausgaben. Die Nachführung und Verbesserung der Informatik haben so aber trotzdem für eine Budgetüberschreitung geführt. Auch allgemein gibt es in der Erfolgsrechnung noch kleine Abweichungen gegenüber dem Budget – positiv und negativ. Sie finden das in der Broschüre. B at Leuenberger verzichtet darauf, hier noch weitere Erklärungen abzugeben.

Zum Ergebnis der Unterrechnungen: Die verschiedenen Unterrechnungen (SHSB / GGZ / AKZVT) haben mit Fr. 108'000.—positiv abgeschlossen. Also viel besser als das was im Budget vorgesehen war. Das negative Total der anderen Unterrechnungen Fr. 10'600.—also etwas negativer als im Budget. Die detaillierten Zahlen finden Sie in der Broschüre. B at Leuenberger dankt den Präsidenten der Untergruppen, die in Zusammenarbeit mit ihren Kassierern gewissenhaft nach dem ihnen anvertrauten Budget gearbeitet haben.

Die Erfolgsrechnung 1 Abschluss Verlust Fr. 41'650.— gegen den Verlust von etwas mehr als Fr. 300'000.— im Budget vorgesehen. Sie können das ergänzen in dem Sie die Broschüre lesen. Ein negatives Ergebnis von Fr. 50'000.— entstand bei den ausserordentlichen Kosten, weitere Erklärungen dazu finden Sie ebenfalls in der Broschüre.

Der Zentralvorstand schlägt vor, die Jahresrechnung 2020 mit einem Verlust von Fr. 93'701.— abzuschliessen. Das Total der Bilanz 2020 beträgt Fr. 2'000'000. —, dies mit einer Erhöhung von Fr. 100'000. — gegenüber 2019. Die Liquidität 2020 ist zurückgegangen um Fr. 980'000. — gegenüber 2019. Sie haben das an der Delegiertenversammlung 2018 so beschlossen und wir haben ein zinsloses Darlehen an die Stiftung Hund Schweiz gewährt. Dieses Darlehen finden Sie in der Bilanz unter unbeweglichem Vermögen – Immobiliendarlehen an die Stiftung. Am 31.12.2018 beträgt das Vermögen der SKG Fr. 2'000'032. —. Die Rückstellungen für allfällige

Risiken, wie Sie notwendig sind, wurden für den 31.12.2020 abgeschlossen. Das heisst wir können sagen unsere Finanzsituation ist gut. Sie gestattet es uns, gegenüber unvorhergesehenem Krisen als stabil zu erweisen. Das heisst wir wollen also, keine zukünftigen Verluste mit einer Beitragserhöhung bzw. den Mitgliederbeiträgen abdecken. Béat Leuenberger fragt nach Fragen.

Hélène von Aesch Walter (IGKO) meldet sich zu Wort und fragt: Was ist das Vermögensziel der SKG, wie viel Vermögen braucht die SKG um einen Stand zu wahren.

Béat Leuenberger antwortet: Es fällt schwer auf diese Fragen zu antworten. Wenn es in den nächsten 10 Jahren keine Krise mehr gibt, dann kann ich dir sagen, dass unser Vermögen jetzt zu hoch ist. Aber wir brauchen doch eine Reserve, einen Sicherheitspuffer um allfällige zukünftige Kosten zu decken, ohne dass wir dann an die Sektionen oder Rasseclubs gelangen müssen um zusätzliche Beträge einzufordern.

Andreas Rogger ergänzt, einzelne Kennel Clubs wie z. B. Norwegen waren aufgrund der Covid-19 Pandemie vor dem Bankrott. Die konnten ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen, konnten Ihre Angestellten nicht mehr halten. Sie haben dann die Mitgliedsvereine angefragt und alle Mitgliedsvereine haben einen Betrag zwischen EUR 5'000.— und 20'000.— überwiesen. Genau diese Situation wollen wir vermeiden in dem wir sagen: in einem Geschäft braucht man die Summe an Kapital damit man zwei Geschäftsjahre überleben kann, wenn etwas Schlimmes passiert. Das ist eine Regel die auch bei der SKG gilt. Da wir bis jetzt relativ gut durch die Pandemie gekommen sind, sind wir überzeugt, dass diese Philosophie, die richtige ist. Man muss vorsichtig mit diesem Geld umgehen.

Béat Leuenberger bedankt sich bei allen Angestellten der SKG, die sich bemühen, alle Kunden mit Verfügbarkeit und Höflichkeit zufrieden zu stellen. Es ist bewundernswert, wie schnell sie sich auf das HomeOffice eingestellt haben, während dieser Gesundheitskrise, die leider noch etwas andauern wird. Ganz herzlichen Dank an den Verantwortlichen unserer Geschäftsstelle Andreas Rogger für sein allgemeines Engagement. Für einen Finanzverantwortlichen ist es besonders beruhigend zu wissen, dass er auf die Mitarbeit solcher Personen zählen kann. Er bedankt sich auch bei allen Personen die hinter den Kulissen direkt oder indirekt für den Verband arbeiten.

Revisionsbericht:

Urs Seiler ergreift das Wort. Er hat wie alle Jahre die Rechnung kontrolliert und kann bestätigen, dass das Rechnungswesen der SKG sehr gut ist.

Wir stimmen ab, Genehmigung der Jahresrechnung 2020 inkl. Décharge-Erteilung an den Zentralvorstand.

Genehmigung der Jahresrechnung 2020 inkl. Décharge-Erteilung durch Hochhalten der blauen Stimmkarte.

Dem Zentralvorstand wird Décharge erteilt und die Jahresrechnung 2020 wird genehmigt. Es gibt eine Enthaltung.

5. Genehmigung des Budgets 2021

Die Einzelheiten des Budgets sind projiziert, die Details dazu sind im Heft Jahresrechnung 2020/ Budget 2021. Bei den Einnahmen sind wir etwas pessimistisch. Die Mitgliederbeiträge sind einmal mehr im Rückgang, das Sponsoring ist unverändert gegenüber 2020. Das Gesamtergebnis für die Unterrechnungen geschätzt um Fr. 22'000.— tiefer als 2020 aber trotzdem noch in den positiven Zahlen. Die Betriebskosten sollten ungefähr bei denen von 2020 liegen. Das Gesamtbudget erstellt für 2021 zeigt einen geschätzten Verlust von Fr. 76'000.— auf, wir werden uns natürlich bemühen dies zu reduzieren. Zum Schluss ergreift Béat Leuenberger die Chance sich noch einmal an alle Kommissionen zu wenden. Natürlich haben

diese das eigene Budget aber sie unterstehen weiterhin dem Zentralvorstand was die wesentlichen Entscheidungen betrifft.

Béat Leuenberger fragt nach Fragen aus dem Saal. Es gibt keine Frage.

Der Zentralvorstand schlägt vor das Budget 2021 zu genehmigen in dem Sie die blaue Stimmkarte erheben.

Das Budget 2021 wird genehmigt. Es gibt eine Enthaltung.

6. Festlegung des Jahresbeitrags 2022

Die Gründe für die Anpassung des Antrages habe ich eingangs erläutert. Ein demokratisches Vorgehen ist das wichtigste Gut in einem Verband und sind überzeugt, dass diese Verschiebung mithilft, im Jahr 2022 einen fundierten und breit getragenen Entscheid zu treffen.

Béat Leuenberger, Die Folie zeigt Ihnen die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die damit verbundenen, erheblichen Auswirkungen für die SKG aufzuzeigen. Die Mitgliederzahl ist von 2020 gegenüber 2019 erneut um 1'218 gesunken. Wenn zu dieser Zahl den Rückgang der Zahl von 20219 hinzugerechnet wird, hat die SKG seit unserer DV 2019 2'598 zahlende Mitglieder verloren. Bei jeder Delegiertenversammlung versucht Béat Leuenberger die Delegierten auf diese Probleme aufmerksam zu machen. Für die es offenbar noch immer keine Lösung gibt.

Die Finanzen der SKG leiden unter dieser Entwicklung. Wenn wir bis 2009 - das Jahr in dem der Mitgliederbeitrag von Fr. 12.— auf Fr. 15.— erhöht wurde – als Basis nehmen, haben wir in zwölf Jahren 13'912 zahlende Mitglieder verloren. Also fast ein Viertel der Mitglieder von 2009. Dies bedeutet zum Beispiel Fr. 208'000.— im Jahr 2020. Der berechnete Beitragsausfall von 2009 bis 2021 beläuft sich auf Fr. 1'300'074.— Diese Zahl ist schockierend vor allem, wenn man weiss das die Hundepopulation jedes Jahr zunimmt und das trotz dieser Tatsache, die Kurve unserer Mitgliederzahlen nicht umzudrehen ist.

Béat Leuenberger ist weiterhin optimistisch, aber der Ball liegt bei Ihnen. Zum ersten Mal wurde der Tag des Hundes organisiert. Dieser findet am 4. September 2021 statt.

Viele Clubs und Sektion haben sich schon bereit erklärt an dieser Aktion teilzunehmen und Béat Leuenberger möchten sich dafür bei ihnen bedanken. Wir hoffen, diesen Tag auch in den kommenden Jahren durchführen zu können um neue Mitglieder zu werben.

Wir sollten uns darüber im Klaren sein, dass dies nicht ausreichen wird um die Einnahmen zu verbessern, welche die SKG benötigt um die Gegenwart zu halten und die Zukunft aufzubauen. Die Erhöhung des Mitgliederbeitrags, die aus den zu Beginn dieser Delegiertenversammlung genannten Gründen von der Tagesordnung abgesetzt wurde, wird Ihnen zweifellos an der Delegiertenversammlung 2022 vorgeschlagen werden.

Es handelt sich um eine Erhöhung um Fr. 5.— pro Mitglieder oder um dreizehn zusätzliche Jahre für CHF. —.63 pro Jahr seit 2009. Der einzige Zweck dieser Betragserhöhung ist, die 2009 eingezogenen Beiträge in der Höhe von Fr. 852'675.— zurückzuerhalten. Béat Leuenberger möchte Sie daran erinnern, dass wir im Jahr 2020 nur Fr. 662'000.— an Beiträgen einnehmen konnten. Also Fr. 190'000.— weniger als 2009. Wer behauptet, wie wir gehört haben, dass eine solche Erhöhung um Fr. 5.— finanziell nicht tragbar sei, ist einfach unaufrichtig. Die Mitteilung von Béat Leuenberger an die Mitglieder der SKG in der Broschüre in der Jahresbroschüre zum Abschluss 2020 veranlasste einen Sektionspräsidenten zu einer Aussage in der er behauptete, dass die Gegenleistungen der SKG sehr dünn seien. Leider hören wir diese Kritik von einfacher Art nur all zu oft. Auf dem Bildschirm werden nun die wichtigsten Dienstleistungen, die unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen, angezeigt. Béat Leuenberger bittet die Anwesenden dies durchzulesen.

Abschliessend möchte Béat Leuenberger sagen, dass wir konstruktive Ideen begrüßen. Wir freuen uns immer, wenn wir von Menschen hören, die uns praktikable Lösungen mitteilen und wir diese allen unseren Mitgliedern anbieten können.

Béat Leuenberger fragt nach Fragen aus dem Saal. Keine Fragen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2023 bleibt auf Fr. 15.-- pro Mitglied.

Wir bitten Sie, dies mit Erheben der blauen Stimmkarte zu genehmigen.

Der Jahresbeitrag 2023 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Hansueli Beer, Der Zentralvorstand ist in diesem Jahr neu zu wählen und zwar für die Amtsdauer von 2021 bis 2024.

Ausnahmsweise erfolgen die Wahlen in den technischen Kommissionen nach der DV der SKG. Die DK der TKAMO findet am 28 August statt und die der TKGS ist auf den 23. Oktober geplant. Im Arbeitskreis Regionen wurde Peter Bieri als Präsident bestätigt; herzliche Gratulation. Diese drei Präsidenten sind bzw. werden von Amtes wegen Mitglieder im Zentralvorstand.

Gemäss unseren Statuten besteht der ZV aus höchstens zehn Mitgliedern. Nebst den drei vorgenannten Mitgliedern sind somit noch höchstens sieben ZV-Mitglieder wählbar. Es sind nur sechs Kandidaten vorhanden. Der ZV kann selbstverständlich auch in dieser Zahl handeln.

Zur Wiederwahl stellen sich Hansueli Beer als Präsident der SKG, Béat Leuenberger als Finanzverantwortlicher und Yvonne Jaussi als Präsidentin des AKZVT.

Die übrigen bisherigen ZV-Mitglieder – Barbara Müller, Janine Böhi-Wenger und Walter Müllhaupt - stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl.

Der Präsident, der Finanzchef und der Präsident des AKZVT werden mit der Funktion ins Amt gewählt. Ansonsten konstituiert sich der Vorstand alsdann selbst. Natürlich ist vorgesehen, die bisherigen Funktionen bei den wiedergewählten Mitgliedern beizubehalten.

Es liegen die vorgenannten Wahlvorschläge vor, nämlich die bisherigen. Bis zur eingeräumten Frist vom 31. Juli sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen. Wir fragen daher nicht mehr nach Saalkandidaten und es wird keine Nachnominierungen mehr geben. Wenn jemand nicht gewählt wird, bleibt diese Stelle vakant. Wenn kein Antrag auf schriftliche Wahlen eingeht, wird offen gewählt.

Die berechtigten Stimmen liegt nach wie vor bei 170 Stimmberechtigten.

Somit kommen wir zur **Wahl des Präsidenten**.

Béat Leuenberger, Der Zentralvorstand unterstützt die Wahl von Hansueli Beer. Wer Hansueli Beer die Stimme geben will soll das bitte mit Erheben der Stimmkarte tun.

Hansueli Beer wird gewählt. Es gibt zwei Enthaltungen
Hansueli Beer nimmt die Wahl an.

Nun kommen wir zur Wahl des **Finanzchefs**. Hier stellt sich Béat Leuenberger, der bereits seit mehr als 23 Jahren Mitglied des Zentralvorstandes ist, zur Wiederwahl. Bitte wählen Sie Béat Leuenberger für eine weitere Amtsperiode durch Hochheben der Stimmkarte.

Béat Leuenberger wird einstimmig gewählt.
Béat Leuenberger nimmt die Wahl an.

Jetzt gilt es, den Präsidenten für den **Arbeitskreis Zucht, Verhalten, Tierschutz** zu wählen. Yvonne Jaussi braucht auch nicht mehr vorgestellt zu werden. Wenn keine Fragen sind, bitte ich Sie um Wahl durch Zeigen mit der Stimmkarte.

Yvonne Jaussi wird gewählt. Es gibt elf Enthaltungen
Yvonne Jaussi nimmt die Wahl an.

Und nun die übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes, welche bereits bisher im Amt waren: Wir beantragen, die restlichen drei Mitglieder in globo zu wählen; bitte bestätigen sie dies mit Ihrer Stimmkarte.

Die Wahl in globo wird einstimmig angenommen.

Wahl von Barbara Müller, Janine Böhi-Wenger und Walter Müllhaupt als Mitglieder des Zentralvorstandes. Bitte bestätigen Sie ihre Wahl durch Erheben der Stimmkarten.

Alle vorgeschlagenen Personen werden gewählt. Es gibt zwei Enthaltungen
Alle Personen nehmen die Wahl an.

Damit hat die SKG ihren Zentralvorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Besten Dank für Ihr Vertrauen und herzliche Gratulation den Gewählten. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Wie jedes Jahr steht ausserdem noch die Wahl der Revisionsstelle an. Die Firma Engel Copera AG, in Bern-Liebefeld, stellt sich erneut zur Wahl. Die Revision wird durch Urs Seiler durchgeführt.

Wer Urs Seiler die Stimme geben will soll das bitte mit Erheben der Stimmkarte tun.

Die Engel Copera AG wird einstimmig gewählt.

8. Ehrungen

Hansueli Beer jetzt kommen wir zu einer schönen Wahl! Wir schlagen **Imelda Angehrn** zur Wahl zum Ehrenmitglied der SKG vor.
Er bittet **Ginette Hufschmid**, die Laudatio zu halten.

Danke Ginette Hufschmid für diese berührenden Worte. Nach dieser eindrücklichen Laudatio bittet Hansueli Beer, über die Ernennung von Imelda Anghern zum Ehrenmitglied abzustimmen. Bitte erheben Sie dazu ihre Stimmkarte.

Bei diesem Meer an Karten fragt er nicht nach Enthaltungen oder Gegenstimmen. Einstimmig genehmigt.

Imelda Angehrn, herzliche Gratulation. Hansueli Beer übergibt die Urkunde und die Ehrennadel, eine Tasche mit etwas Leckerem aus Balsthal sowie Blumen.

Hansueli Beer Wir dürfen heute gleich zwei Verdienstausszeichnungen verleihen.

Lisbeth Mach kann heute leider nicht persönlich dabei sein. Wie bei so vielen, haben die Terminverschiebungen durch die Pandemie ihr einen Streich gespielt. Wir haben beschossen, ihr die Verdienstausszeichnung in Abwesenheit zu überreichen und werden ihr die Urkunde und die Nadel persönlich an einem zukünftigen Anlass übergeben.

Hansueli Beer bittet **Barbara Müller**, die Laudatio zu halten.
Besten Dank Barbara Müller.

Hansueli Beer, Eine weitere Verdienstauszeichnung verleihen wir an ein kynologisches Urgestein, Jean-Pierre Boegli, Hansueli Beer hofft, dass Jean-Pierre Boegli ihm die Bezeichnung nicht krumm nimmt aber bei soooooo vielen Jahren ist das die treffendste Bezeichnung. Er bittet Sven Dörig, Präsident des Lauffhundclubs, die Laudatio zu halten und Barbara Müller diese mit dem Bereich aus dem AAA zu ergänzen

Jean-Pierre Boegli, herzliche Gratulation. Wir übergeben ihm die Urkunde und die Ehrennadel, eine Tasche mit etwas Leckerem aus Balsthal sowie Blumen.

Jean-Pierre Boegli bedankt sich in seiner Rede für die Ehrung.

Hansueli Beer, auch können wir heute eine Ehrenurkunde für das Kynologische Lebenswerk vergeben.

Hansueli Beer bittet Barbara Müller, die Laudatio zu halten.

Barbara Müller hält die Laudatio für Eva Mosimann.

Hansueli Beer, Eva Mosimann, herzliche Gratulation. Wir übergeben auch ihr die Urkunde und eine Tasche mit etwas Leckerem aus Balsthal sowie Blumen.

Eva Mosimann bedankt sich in ihrer Rede für die Ehrung.

Die Delegierten bestätigen diese Ehrungen und Verdankungen mit Applaus.

9. Projekt Verbandskommunikation 2021 bis 2023

Hansueli Beer übergibt das Wort an Andreas Rogger. Vorgesehen dafür war Walter Müllhaupt, der aber heute leider krank ist.

Andreas Rogger stellt anhand der Präsentation das Projekt Verbandskommunikation 2021-2023 vor.

10. Informationen Zwischenstand Stiftung Hund Schweiz

Andreas Rogger informiert anhand der Präsentation über den Zwischenstand Stiftung Hund Schweiz.

11. Informationen «Tag des Hundes 2021»

Peter Bieri informiert anhand der Präsentation über den «Tag des Hundes 2021». Der Tag des Hundes 2022 findet am

12. Projekt «Beitritt der SKG zu Swiss Olympic»

Faiitan Würsch informiert über das Projekt «SKG goes Swiss Olympics» anhand der Präsentation.

Es gibt Wortmeldungen aus dem Saal:

Daniela Lutz (Leonberger Club) fragt ob es um Geld und Leistung geht. Gerade jetzt wurden viele Diskussionen betreffend Sport und Olympiade geführt. Passt es, das Tier an diesen Ort der Leistung zu bringen? Passt es, dass wir unsere Tiere unseren Erwartungen anpassen; zu gewinnen und zu siegen? Sie hat grösste Bedenken, wenn die Leistung unserer Hunde zum Hauptfaktor wird bei einer Beziehung zwischen Tier und Mensch.

Faiitan Würsch beantwortet die Frage wie folgt: Er hat einen Ist-Zustand beschrieben. Es gibt diese Sportarten alle schon. Alle Hundesportarten werden von Menschen betrieben, die einen

gewissen Ehrgeiz haben. Es geht ihm darum, den rechtlichen Rahmen in der Schweiz zu finden. Heute ist es zum Beispiel so, dass Agility nur in der Industriezone Land kriegt um einen Trainingsplatz aufzubauen. In der Sportzone darf kein Hundesport betrieben werden. Es ist nicht Zonenkonform. Als offizielle Sportart erhalten wir einen Zonenkonformen Raum. Es geht um solche Dinge. Schlussendlich müssen wir so oder so all die negativen Auswirkungen auf Sportarten, von persönlichem Ehrgeiz angehen. Das müssen wir tun ob wir bei Swiss Olympic Mitglied sind und einen besseren rechtlichen Rahmen haben oder nicht. Ziel der SKG ist es auf alle Fälle den Hund im Zentrum zu haben und das Hundewohl an erste Stelle zu stellen. Sonst müssen wir an einer Delegiertenversammlung entscheiden keinen Hundesport mehr zu Betreiben.

Daniela Lutz (Leonberger Club) fragt ob der Pferdesport bei Swiss Olympic dabei ist, was Faiitan Würsch mit Ja beantwortet.

Hansueli Beer übernimmt das Wort und stellt fest, dass kritische Fragen immer gut sind. Wir können dies auch noch bilateral besprechen. Er denkt, dass das Problem, welches jetzt angesprochen wurde die unschönen Bilder der Olympiade, in der Sparte «Moderner Fünfkampf» sind. Auch er findet diese Sportart bedenklich. Der Pferdesportverband ist schon lange Mitglied bei Swiss Olympic.

Der SKG geht es auch um die Jugendarbeit. Wir haben Jugend + Hund haben wir keine Chance auf staatliche Unterstützung. Mit diesem Beitritt hätten wir die Möglichkeit an staatliche Gelder für die Jugendförderung zu kommen.

13. Delegiertenversammlung 2022

Hansueli Beer, leider hat sich noch kein Mitgliedsverein gemeldet, der die Delegiertenversammlung im Jahr 2022 organisieren möchte. Falls dies jemand noch machen möchte, bitte ich Sie Bewerbungen bis zum 30. September an die Geschäftsstelle zu senden. Der Zentralvorstand wird dann an der Oktober Sitzung entscheiden. Ansonsten würden wir die nächste DV wieder durch die Geschäftsstelle organisieren. Diese DV wird voraussichtlich am 30. April 2022 stattfinden.

14. Verschiedenes

Hansueli Beer, wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle auf den ersten Kynologen Kongress der SKG hinzuweisen, welcher am 2. Oktober im Ballyhouse in Schönenwerd stattfindet. Das Thema ist Epigenetik und Ihre Folgen für die Hundezucht/Ausbildung und wir konnten den bekannten Neurobiologen Peter Spork als Referenten verpflichten. Ein Anlass der sich in jedem Fall lohnt. Anmeldeformulare liegen am Ausgang auf. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer.

Gerne mache ich Sie noch auf die nächsten wichtigen Termine aufmerksam.

CACIB Fehraltorf SUMMER, Fr., Sa. + So. 27./28./29. August 2021

CACIB Fehraltorf AUTUMN, Fr., Sa. + So. 08./09./10. Oktober 2021

IHA Genf, Palexpo, Fr./Sa. + So. 19./20./21. November 2021

Und natürlich die Welthundeausstellung 2023 in Genf, darauf freuen wir uns **besonders**.

Nicht zu vergessen die verschiedenen Veranstaltungen aller Sektionen.

Da keine Wortmeldungen folgen schliesst Hansueli Beer die offizielle Delegiertenversammlung und wünscht allen einen guten Apéro. Er bedankt sich dafür, dass Sie hier waren, und schliesst die Versammlung.

Für das Protokoll:

Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG

Andreas Rogger, Geschäftsleitung

Einsprachen gegen dieses Protokoll sind innert 30 Tagen nach erfolgter Publikation beim Zentralvorstand einzureichen (Art. 27 Abs. 3 Statuten SKG).